

2023

JUNI / JULI
AUGUST
SEPTEMBER



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist - St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Träumereien und Visionen
Die Seele baumeln lassen – und die Seele
aufhorchen lassen.
- 6 Übergemeindlich
- 10 Kinder
- 11 Konfirmanden
- 12 Jugend
- 13 Rückblick: Pastor Cremer verabschiedet sich
- 14 Ökumenischer Kirchenladen
- 15 Evangelische Schule
- 16 Kirchenmusik & Konzerte
- 18 GOTTESDIENSTE**
- 20 Freud und Leid
- 22 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 24 Johanneskirche Wendorf
- 26 St. Marien und St. Georgen
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 31 Seniorenheime / Krankenhauseelsorge
- 32 Diakoniewerk
- 33 Nachbargemeindlich
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner,
Pastor Thomas Cremer, Pastor Mathias Kretschmer,
Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Thomas Cremer, Uhr von Heiligen Geist
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3450 Redaktionsschluss: 25. April 2023

Heute zuvor ein Wort des Dankes:

Lieber Thomas,

14 Jahre hast du hier in der/ den Gemein-
den in Wismar Dienst getan und warst
unser Kollege.

Wir ahnen oder wissen, wo du fehlen
wirst. Anderes, was du selbstverständlich
und im „Untergrund“ getan hast, werden
wir erst in der kommenden Zeit bemer-
ken. Vielleicht, wenn uns ein Martin für
das Anspiel im Kindergarten fehlt, wenn
wir jemanden brauchen der uns vertritt,
ganz sicher wenn die „Nacht-Kontroll-
runde“ auf den Konfi-freizeiten zu beset-
zen ist.

Vor allem wirst du uns als jemand feh-
len, der die ganze Stadt im Blick gehabt
hat und viel seiner Arbeitszeit für unse-
re übergemeindlichen Aufgaben zur Ver-
fügung gestellt hat. Du hattest einen gu-
ten Draht zur katholischen Gemeinde.
Die Ökumene insgesamt lag dir am Her-
zen. Du hast den Ober-Hut für die Konfi-
Arbeit aufgehabt und hast es zusätzlich zu
den üblichen Fahrten möglich gemacht,
dass Jugendliche Taizé kennengelernt ha-
ben. Dass Wismar auch ein wichtiger Ort
für das vergangene Jugendtreffen gewe-
sen ist, haben wir dir und deinem Elan zu
verdanken. Du konntest viele Bälle in der
Luft halten.

Du warst dir nicht zu schade, an die Gren-
zen deiner Kraft zu gehen. Davon haben
wir Kollegen profitiert und viele Men-
schen der Gemeinde(n). Nun gucken wir
mal, wie wir uns neu aufstellen. Hüte müs-
sen neu verteilt werden und oft werden
wir sagen oder denken: da fehlt er!

*Deine Kollegen Helga, Mathias, Thorsten
und Antje, die dir in besonderer Weise dankbar ist
für die Erfahrung einer engen und gedeihlichen
Zusammenarbeit!*

Alles hat seine Zeit

Wirklich im Blickfeld ist sie nicht, die Uhr von Heiligen Geist. So groß wie auf dem Titelbild sieht man sie selten. Aus der Nähe sind die Zeiger beeindruckend groß. Sie stehen ganz still – aber einmal pro Minute surrt es leise, und der große Zeiger rückt ein Stückchen weiter. Die Bewegung des kleinen Zeigers geschieht ganz unmerklich. Mascha Kaleko hat geschrieben: „Wir haben keine andre Zeit als diese, die uns betrügt mit halbgefüllter Schale. Wir müssen trinken, denn zum zweiten Male füllt sie sich nicht. – [...] Verstohlen träumen wir von Wald und Wiese, und dem uns zugeworfenen Brocken Glück ... Kein Morgen bringt das Heute uns zurück. Wir haben keine andre Zeit als diese.“

Wenn ich diese Zeilen lese, kommt mir die Vergänglichkeit meines Lebens zu Bewusstsein. Ich merke, dass alles endlich ist. Im 90. Psalm heißt es: ***Unser Leben währt 70 Jahre, und wenn wir noch Kraft haben, dann auch 80 Jahre, und was uns daran so wichtig erschien, ist letztlich nur Mühe und trügerische Sicherheit. Denn schnell eilen unsere Tage vorüber, als flögen wir davon.***

Wer dieses Lebensgefühl teilt, ist versucht, mit den Tagen mitzueilen und die verfliegende Zeit irgendwie einzuholen. Das Leben zu genießen und die endliche Zeit zu nutzen. Manche Menschen stopfen ihren Terminkalender so voll es irgend geht, damit im Leben möglichst viel los ist. Andere leben einfach so dahin und versuchen, das Beste aus jedem Tag zu machen. Und wieder andere stöhnen und seufzen über das Leben, das ihnen hart zusetzt.

Aber alles hat seine Zeit. Der große Zeiger an der Uhr von Heiligen Geist zeigt zuverlässig die Minuten an. Dafür bewegt er sich aber immer nur ein paar Sekun-

GEISTLICHES WORT

den, meistens steht er still. „Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger Salomo. Es gibt eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen. Eine Zeit, sich zu umarmen, und eine Zeit, sich zu trennen. Eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden... Ich denke manchmal: Das wäre schön, wenn alles seine Zeit hat. Meistens aber geht alles durcheinander. Es wird geredet und gelacht und geweint und verloren und geklagt... Es geschieht so viel gleichzeitig, oft habe ich das Gefühl, dass ich gar nicht hinterherkomme. Und alles scheint immer schneller zu gehen. Aber alles hat seine Zeit: Auch das Innehalten. Es ist kein Stillstand. Es ist die Zeit des Geschehen-Lassens. Diese Zeit ist nicht von Vergänglichkeit gezeichnet, sondern von der Sehnsucht nach Gottes Gegenwart in diesem Leben. Und das Geschehen-Lassen enthält schon etwas von dem Morgen, der unvorstellbaren Nähe Gottes. So können wir jeden Tag aus Gottes Hand nehmen.

Thomas Cremer



Kirchenuhr von Heiligen Geist. Foto: Th. Cremer

THEMA

Träumereien und Visionen

Die Seele baumeln lassen – und die Seele aufhorchen lassen.



Liebe Leserinnen und liebe Leser, es ist Sommerszeit und die Tage sind hell und lang. Manch schöner Urlaubstag oder lauer Abend

gibt einem vielleicht Zeit, die Seele baumeln zu lassen. Oder das Ungewohnte im Urlaub lässt die Seele aufhorchen.

Beides braucht unsere Seele.

Rezept zum Seele-baumeln-lassen:

Es gibt leider kein Rezept dafür, es sei denn, man schaut „Neues aus Büttenwarder“ die Folge „Survival“*, wo eine Stadtfamilie einen Kurs in Seele-baumeln-lassen bekommt. Seele baumeln lassen, ist für jeden ein bisschen was anderes. ...

** in Mediatheken zu finden unter
neues-aus-buettenwarder/survival*



„Wer kann am weitesten sehen?“

*Autor unbekannt gefunden
in Eine gute Minute:
365 Impulse zum Leben
von Axel Kühner*

Vor einem großen Mietshaus spielen die Kinder des Hauses. Sie kommen beim Spiel auf die Frage, wer von den Kindern aus seiner Wohnung am weitesten schauen kann.

Der Junge aus dem 1. Stock meint, er könne weit über die Felder und Wiesen sehen. Das Mädchen aus dem 2. Stock behauptet, es könne in der Ferne den Deich vor dem Meer erkennen. Der Junge aus dem 3. Stock erklärt, er sehe bis aufs Meer und

könne die Schiffe am Horizont erkennen. Die kleine Tochter des Hausmeisters, sie wohnt in der Kellerwohnung, steht still dabei. Da fragen die Kinder sie: Und wie weit kannst Du aus deiner Wohnung sehen?!?

Was antwortet sie wohl?? Wie weit kann sie sehen? Fühlen wir uns manchmal nicht wie in einem Kellerloch eingegrenzt? Beengt, begrenzt, eingeschränkt, benachteiligt ...

Da antwortet die Kleine vorsichtig: Mein Bett steht ganz nahe am Fenster, und wenn es abends dunkel wird, kann ich die Sterne sehen. Bis zu den Sternen kann ich sehen.

Oft kann man aus der Tiefe des Leids, aus den Kellerwohnungen des Lebens bis zu den hellen Lichtern Gottes, bis zu seinen wunderbaren Verheißungen und Tröstungen sehen. Wer Gottes Liebe mit den Augen des Glaubens schaut, der kann am weitesten sehen, nach oben und nach vorne.

Der Prophet Micha (Micha 7,7) sagt: Ich will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.

Dann gibt es die Träumereien

Die Träumereien gelten eher als das, was wir uns selber wünschen und wo unser Verstand uns Grenzen setzt. Manchmal zu Unrecht. Deshalb lohnt es sich, inne zu halten und zu überlegen: mit Hirn und Herz, mit Händen, Bauch und Füßen.

- Zuerst überlegen wir wofür dankbar sind! Es heißt: erst wenn wir 14 Dinge aufgezählt, aufgeschrieben haben, schalten wir auf Dankbarkeit.
- Dann fragen wir uns: Was wünsche ich mir? Was wünsche ich mir wirklich, wenn ich könnte, wie ich es mir wünsche?
- Und dann sinniere ich, was davon zu erreichen ist. Ich nutze Rat, Fleiß, Übung,

Ausdauer, Hilfe, Kraft, Gottvertrauen und auch Gebet. Denn: „... das Gebet ist eine Tat, die durch nichts anderes ersetzt werden kann.“

Hans von Keler



Alle Fotos: pixabay

Doch mit den Visionen ist das anders

Nicht: Was wünsche ich mir? Was kann ich mir vorstellen? Was erträume ich?

Sondern die Frage ist: Was ist die Vision des dreieinigen Gottes für mich, für meine Familie, für meine örtliche Kirchengemeinde, für meine Stadt, für mein Land, usw. Also: Was ist Gottes Vision und Wille? Diese Fragen nehme ich ins Gebet etwa mit diesen Worten:

● „Herr, was ist Deine Vision und Dein Wille – damit Dein Wille geschehe.

Hier und heute, mit mir und durch mich. Hier bin ich, mit all meiner Verzagttheit, mit all meinen Fragen, mit allen statistischen Erhebungen (auch denen mit den rückläufigen Mitgliederzahlen).

Mein lieber Herr Jesus, Dir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Du hast uns den Heiligen Geist versprochen, der uns leitet, tröstet, aufrichtet und uns ruft, deine Zeugen in dieser Welt zu sein. Wie ist Dein Wille? Was ist Dein Wille, Dein Frieden, der höher ist als alle unsere Vernunft? Was ist Deine Vision Schöpfer, Retter, Heiliger Geist? Was ist meine Aufgabe darin? Hilf mir, Deinen Willen zu verstehen und zu tun.

... So etwa ... Oder so etwa:

● Herr, Dreieiniger Gott, wir bitten Dich, als Gemeinde und als Einzelne: Lege uns aufs Herz, was Dir am Herzen liegt. Gib

uns die Vision, das Vertrauen und den Mut dazu. Gebetsstille. Erhöre uns nach Deinem Willen.

... oder knapp formuliert:

● Herr, welche Kirche sollen wir sein/ werden und was ist meine Aufgabe darin? Fange bei mir an.

Meine Vision, meine Ein-Sicht, ist diese: Gottes Wille ist, dass es eine wachsende Kirche gibt. Diese Kirche ist gleichzeitig eine Gemeinde, die missionarische Jünger hervorbringt. Die Kraft, die es dafür braucht, gibt der Heilige Geist. Die klare Verkündigung von Jesus hat Vorrang. Auch wenn es neue Methoden braucht: Jesus in Wort und Tat und seine Rettung, die er gebracht hat, verkündigen. Dabei, wie zur Zeit der ersten Gemeinde, wird Verkündigung, Gebet, Umkehr, Erweckung darin eine grundlegende Bedeutung haben: „Sie, die gläubig geworden waren, blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg 2,42) Helga Kretschmer

Buchtipps zum Thema:

- Der Moment, der alles verändert von Aline Schreiber, *Sommerlektüre*
- Eine gute Minute: 365 Impulse zum Leben von Axel Kühner
- Divine Renovation – Wenn Gott sein Haus saniert: Von einer bewahrenden zu einer missionarischen Kirchengemeinde von James Mallon
- Ich glaub, ich lad ein: Vom erstaunlichen Potential der Gemeinde – Gottesdienst erleben von Michael Harvey

ÜBERGEMEINDLICH

Evangelische Musikschule Wismar

Im Juni startet wieder eine Proben- und Auftrittsphase des Regionalorchesters. So wird das Orchester am Samstag, den 3. Juni 2023 um 14 Uhr beim Gemeindefest in Dambeck auftreten und am Sonntag, den 4. Juni 2023 um 14 Uhr zum Gottesdienst in Heiligen Geist zu hören sein.



Das Regionalorchester im Probenlager in Dreilützow, März 2023.

Vor den Sommerferien möchte die EMU zu einem Konzert in die Nikolaikirche einladen. Am Freitag, den 30. Juni 2023 um 17 Uhr werden kleine und große junge MusikerInnen zu erleben sein. Der Eintritt ist frei.

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2023

Abwechselnd in St. Nikolai und St. Laurentius. Außer in den Sommerferien immer am ersten Mittwoch im Monat

7. Juni: 19 Uhr, St. Laurentius

6. September: 19 Uhr, St. Nikolai

Tagesausflug nach Malchow

Haben Sie Lust auf einen erlebnisreichen Tagesausflug? Am 5. Juli findet unser Tagesausflug zur schönen Inselstadt Malchow statt. Wir starten mit dem Bus 7.45 Uhr ab Wendorf (Haltestelle Bruno-Tesch-Straße Richtung Stadt) und um 8 Uhr ab ZOB.



Malchow. Foto: Mathias Kretschmer

Gegen 11 Uhr beginnt unsere zweistündige Dampferfahrt, auf der wir den herrlichen Blick auf die Stadt Malchow und die schöne Natur genießen können. Auf dem Schiff wird es auch ein Mittagessen geben. Anschließend besuchen wir das Orgelmuseum im Kloster Malchow, das zahlreiche kleine und große Orgeln beherbergt. Nach dem Besuch des Orgelmuseums starten wir einen kleinen Rundgang durch die Stadt bis zur Stadtkirche. Dort werden wir eine kurze Andacht halten. Anschließend haben Sie noch die Gelegenheit, auf eigene Faust die Stadt zu erkunden, ein Mitbringsel zu erwerben oder einen Kaffee zu trinken. Gegen 16.30 Uhr brechen wir dann zur Heimfahrt auf und sind gegen 18 Uhr wieder in Wismar. Die Kosten für den Ausflug betragen 60 Euro. **Wenn Sie an diesem Tagesausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 28. Juni im Büro von St. Nikolai an! Telefon: 03841 213624**

Sommertagesdienste in Heiligen Geist

Herzliche Einladung zu den inzwischen schon zur Tradition gewordenen Gottesdiensten in dieser Reihe. In besonderem Format feiern wir Gottesdienst – bei trockenem Wetter im Hof, sonst in der Kirche. **Beginn: 19 Uhr**

Sonntag, 16. Juli: Literaturgottesdienst

Vom Glück der Freundschaft
von Wilhelm Schmid

Sonntag, 23. Juli: Literaturgottesdienst

Der Jakubijan-Bau.

Roman aus Ägypten von Alaa al-Aswani

Sonntag, 30. Juli: Talk auf dem Hof

Sonntag, 6. August: Talk auf dem Hof

Sonntag, 13. August: Literaturgottesdienst

Abendandacht vor dem Georgenaltar

Die wunderbare Welt der Heiligen ist das Thema einer besonderen Andachtsreihe vor dem Georgenaltar in St. Nikolai.

Vom 31. Mai bis zum 27. September stellen wir jeden Mittwoch nach dem Abendläuten kurz nach 18 Uhr eine Figur näher vor. Welche Bedeutung hatte sie für den mittelalterlichen Betrachter? Wie ist es mit uns? Die Verehrung der Heiligen gehörte im Mittelalter zur normalen Praxis, die durch die Reformation mit der Hinwendung zur Predigt abgeschafft wurde. Wir wollen versuchen, mit einem aktuellen Impuls einen Bezug oder eine Anregung für unsere Sichtweise auf die Geschichte hinter den Heiligen zu geben. Mit dem Hochretabel von St. Georgen steht ein Meisterwerk der mittelalterlichen Retabelkunst in St. Nikolai, dass nur dar-

ÜBERGEMEINDLICH

auf wartet, nicht nur angesehen sondern auch benutzt zu werden. Mit einem kurzem Lied und einem Gebet runden wir die etwa 15-minütige Andacht ab.

In der ersten Andacht beschäftigen wir uns mit Petrus, es folgt Nikolaus, die Marienkrönung und Agnes. Wenn Sie einen speziellen Wunsch haben, sprechen Sie uns gerne an.

gerald.exner@kirchencloud-wismar.de

Gerald Exner

für die Vorbereitungsgruppe



Foto: Jochen Wittenburg

Fotoausstellung „Essen und Trinken“ vom 1. August bis 1. September 2023

Essen hält Leib und Seele zusammen. Die vier Hobbyfotografen Christian Schwarz, Michael Mach, Erhard Seiffert, Jochen Wittenburg haben sich bemüht, die Vielfalt der Nahrungsmittel global darzustellen: Mais, Reis, Kartoffeln und Getreide, sowie Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch; geschmückt mit Blumen, von denen etliche auch zum Verzehr geeignet sind. Auch die Welt der Kräuter und Gewürze wird zu sehen sein. Die Bilder stammen von verschiedenen Kontinenten und sind teilweise von unseren Fotofreunden auf ihren Reisen aufgenommen worden.

Jochen Wittenburg

ÜBERGEMEINDLICH

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat am Donnerstag treffen sich Frauen an unterschiedlichen kirchlichen Orten in Wismar, um mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen. Wir treffen uns normalerweise um 19 Uhr zu einem gemeinsamen Abendbrot, um dann um 19,30 Uhr mit dem Thema des Abends zu beginnen. Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden möchten, dann melden Sie sich bitte mit Ihrer Email-Adresse unter bruni.romer@elkm.de.

Folgende Termine sind geplant:

Donnerstag, 15. Juni

Gemeinderaum & Garten, Bliedenstr. 40

Auf der Höhe des Sommers ...

...wollen wir zusammen feiern, mit Blumen, Kräutern, den Früchten und Gemüsen, die zu dieser Zeit in unseren Gärten wachsen und reifen, mit Liedern und Gedanken. Die Tage um die Sommersonnenwende sind uns auch Anlass zurück zu schauen und nach vorne und unseren Dank, die Freude aber natürlich auch Sorgen und Nöte gemeinsam zum Ausdruck zu bringen.

Donnerstag, 17. August

PilgerInnen-Abend

Wie schon im Mai wollen wir im August wieder eine Pilgerwanderung machen. Zusammen gehen, im Reden und im Schweigen, den Weg unter unseren Füßen spüren, die äußere Natur mit unserer inneren Natur in Verbindung treten lassen und Erfahrungen, Lieder, Gebete und Nahrung teilen.

Näheres dann ab August auf der Internetseite kirchen-in-wismar.de und in der Einladung.

Donnerstag, 21. September

Gemeinderaum Spiegelberg 14

(Das Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Ausstellung „Christliche Märtyrer“

In der St.-Nikolai-Kirche wird vom 8. September an für einige Wochen eine Wanderausstellung von evangelischen, katholischen und orthodoxen Märtyrern des 20. Jahrhunderts gezeigt.



Diese Ausstellung zeigt Fotos, Zeitzeugen-Interviews und Zeitdokumente von Frauen und Männern, die in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und während des Kommunismus in der ehemaligen Sowjetunion ihre Stimme erhoben haben. Sie sprachen gegen Krieg und Gewalt, gegen Unrecht und für die Wahrheit, gegen falschen Nationalismus und für Versöhnung. Sie haben dafür mit ihrem Leben bezahlt und die Kraft und den Mut dazu aus dem Glauben an Jesus Christus gewonnen. **Eröffnung der Ausstellung im Rahmen eines Turmerlebnisses am 8. September, 19.30 Uhr in der Turmkirche von St. Nikolai**

4. Ökumenischer Kirchentag am 1. Juli in Pasewalk

Vor dir eine Tür

Offb. 3,8

4. ÖKUMENISCHER
KIRCHENTAG VORPOMMERN

Unter dem Motto „**Vor dir eine Tür**“ findet am 1. Juli 2023 in Pasewalk der 4. Ökumenische Stadtkirchentag in Mecklenburg-Vorpommern statt. An zahlreichen Orten in und um Pasewalk findet ein reichhaltiges Angebot an Musik, Podien, Gottesdiensten und kulinarischer Vielfalt statt. Ökumenischer Kirchentag – die christlichen Kirchen treffen sich, um gemeinsam Gott zu feiern und zu loben.

Weitere Informationen:

<http://oekt-vp.info/aktuell.html>

Pilgertag am 10. September 2023



Pilgertag 2022. Foto: T. Pohley

Wir von der Johannesgemeinde laden einen jeden Pilger und Wanderer zum Pilgertag am Sonntag, den 10. September, ein. Um 10 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst in der Johanneskirche. Danach fahren wir nach Tarnewitz zum Ausgangspunkt unserer Pilgerwanderung, wo wir uns zunächst stärken (Klappstullen! und Kleinigkeiten zum Teilen und Mitnaschen/eigene Getränke) und das mitgebrachte Pilgeressen verzehren. Von dort pilgern wir 4 bis 5 km durch den Tarnewitzer

ÜBERGEMEINDLICH



Boltenhagen. Foto: T. Pohley

Urwald hin zur Paulskirche nach Boltenhagen. Der Tag schließt mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und einer Andacht in der Kirche. Wer Freude und Lust hat, dabei zu sein, der melde sich zur besseren Planung bitte vorher an, Tel. 03841 636710.

Helga Kretschmer und Torsten Pohley

Impulsgottesdienst

Ich weiß, aber

Am 24. September um 11 Uhr findet der nächste Impuls-Gottesdienst in der Georgenkirche statt.

Aktuelle Informationen unter:

www.impulse-fuer-dich.de

Die Verkündigung bei diesem Impulsgottesdienst hat Thomas Bast (LKG Waren vormals Wismar). Das Kinderprogramm ist in der Hand von Gunnar Ollrog; die Musik in der von Andreas Kröger. Nach dem Impuls-Gottesdienst ist Zeit, bei Kaffee und Kuchen, ins Gespräch zu kommen. Der gut sortierte Büchertisch von Frau Geigle erwartet uns.

Kommen Sie und bringen Sie gerne Nachbarn und Freunde mit. Laden Sie einfach ein: „Möchten Sie mit mir zum Impulsgottesdienst kommen?“ Wir freuen uns auf Sie alle!

Im Namen des Vorbereitungsteams

Helga Kretschmer

KINDER



KIRCHE MIT KINDERN

Kreativ

Beim kreativen Gestalten mit ganz unterschiedlichen Materialien entstehen nicht nur bewundernswerte Werke, sondern auch inspirierende Gespräche über Gott und die Welt. Gebastelt wird jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche.

Im Mini-Club

sind kleinere Kinder im Alter zwischen 0 und 2 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich willkommen. Hier gibt es Raum und Zeit zum Krabbeln, Spielen, Basteln, Singen und sich in lockerer Runde über alles Mögliche auszutauschen. Der Mini-Club findet **jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche** statt.

Der Maxi-Club

lädt die „größeren“ Kinder von 3 bis 6 Jahren und deren Eltern ganz herzlich ein. Maxi-Club-Zeit ist jeden Dienstag **von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche**.

Kirchenkreis Familiencamp vom 8. bis 10. September 2023 in Borkow bei Sternberg

Schön süß und ganz entspannt ein Wochenende miteinander zu verbringen – dazu lädt uns beim kommenden Kirchenkreis Familiencamp die Schildkröte ein. Infos und **Anmeldung auf www.ejm.de und bei Gemeindepädagogin Olga Feyer**



Kinderfreizeit Lichtensee. Foto: O. Feyer

Rückblick Kinderfreizeit

Vor Ostern war ich mit meinen Freunden bei einer Detektiv-Freizeit im Freizeitheim Lichtensee. Wir sind dahin mit einem Reisebus gefahren. Als wir angekommen waren, haben wir erstmal viele Spiele gespielt. Dabei haben wir uns alle schon etwas kennengelernt. Dann gab es Essen. Nachdem wir in Zimmer aufgeteilt wurden, trafen wir uns oben im großen Saal. Denn es gab einen Fall: Frau und Herr Immergrün sind verschwunden. Kommissar Schmidt hat uns davon erzählt.

Zusammen sind wir in der Nacht auf die Spurensuche gegangen. Auch die Ausrüstung für Detektive haben wir selber hergestellt, z.B. einen Kompass, Fingerabdruckpulver und ein Notizbuch. Detektivbeutel mit Lupe und UV-Stift haben wir geschenkt bekommen.

Das war cool. Den Fall haben wir gelöst und wir konnten jetzt besser verstehen, dass Gott immer das Verlorene suchen will. Wir haben eine Urkunde als Junge Detektive bekommen. Die Freizeit hat mir Spaß gemacht.

Elena Feyer, 9 Jahre



Konfirmandenzeit 2023 – 2025

Alle jungen Menschen, die mit dem nächsten Schuljahr die 7. Klasse beginnen, sind zur Konfirmandenzeit eingeladen.

Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können dabei sein! Bringt also gerne eure Freundinnen und Freunde mit!

Die Konfirmandenzeit geht über zwei Jahre. Wir treffen uns in der Regel alle zwei Wochen freitags, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeinderaum Heiligen Geist. Der feierliche Abschluss ist die Konfirmation zum Pfingsten 2025.

Das erste Treffen

findet am 8. September 2023 statt (16 Uhr, Gemeinderaum Heiligen Geist – Eingang von der Neustadt). Die Folgetermine bekommt ihr dann.

Außerdem fahren wir mindestens 2x im Jahr auf eine Freizeit.

Anmeldungen

bitte über das Kontaktformular unter

www.kirchen-in-wismar.de

Oder per mail an:

antje.exner@elkm.de

Ich freue mich auf Euch!

Antje Exner + Teamende

Speis und Trank, Musik und Tanz Konfi-Wochenende auf Schloss Dreilützow vom 24. bis 26. März 2023

Ein zunehmender Mond stand am dämmernden Abendhimmel, als „unsere“ Konfis und Teamende am frühen Abend des 24. März am Schloss Dreilützow ankamen. Wir teilten uns das Gelände mit einer weiteren Konfi-Gruppe aus Grevesmühlen und Umgebung.



Festlich gedeckte Tafel für Abendmahl und -essen.

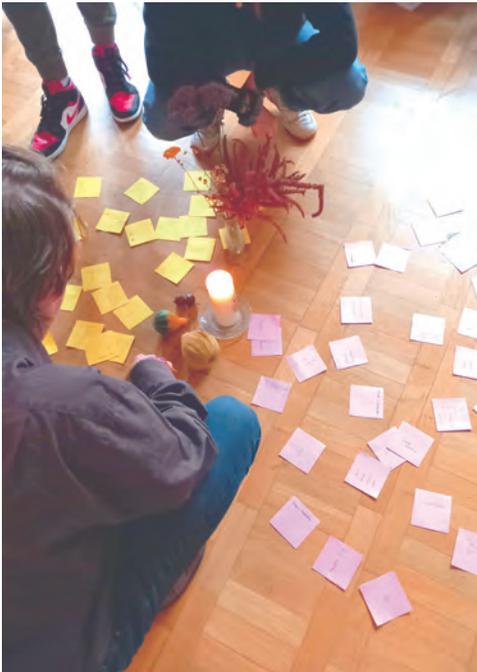
Was unsere beiden Gruppen von Anfang verband: das Thema, das über unseren Konfi-Wochenenden stand: Abendmahl. Oder anders: Wie essen und trinken wir eigentlich? Welche Bedeutung hat das gemeinsame Essen für uns? Wie war das mit dem letzten gemeinsamen Mahl, das Jesus mit seinen Freund*innen gefeiert hat? Was hat das mit dem Abendmahl zu tun, das wir in unseren Gottesdiensten feiern? Und wer waren eigentlich diese Freund*innen Jesu, die da mit ihm am Tisch saßen? Lesen, markieren, durchstreichen, schauspielern, spielen, ausprobieren, singen und musizieren. Und natürlich: miteinander essen und trinken, an einer festlich gedeckten Tafel: erst als Abendmahl, dann auch zum satt werden. Das war schön und festlich!

Pastorin Marei Glißer

JUGEND

Teamer-Kurs

Einen Samstag im Monat treffen sich ca. zwölf Jugendliche im Gemeinderaum Heiligen Geist, um Gruppenleitung zu lernen. Zu den Themen gehören: Methoden für Gruppen, Präsenz im Auftreten, Spielpädagogik, Andachten gestalten, Kinder- und Jugendschutz... Parallel dazu können diese engagierten Jugendlichen in der Begleitung des Konfirmandenunterrichts und auf Freizeiten praktische Erfahrungen sammeln. Also ein Rundum-Paket zum persönlichen Wachsen, Engagement



Teamerkurs. Foto: Renate Maercker



Segeltörn in Friesland. Foto: Dieter Rusche

und mit Spaß! Der Kurs wird abgeschlossen mit der Jugendleiter*in-Card, einem bundesweit einheitlichen Ausweis für Ehrenamtliche.

In diesem Jahr boomt die Teilnahme an Freizeiten. Einige wenige Plätze sind noch frei:

Friesland
für 10- bis 17Jährige
13. bis 20. August 2023

Fahrrad fahren + campen + segeln
in Holland + Sommer

Info und Anmeldung: ejm-wismar.de

Taizé
für Jugendliche ab 15 Jahren
20. bis 30. Juli 2023

10 Tage mit den Brüdern in Frankreich miterleben

Info und Anmeldung: ejm-wismar.de

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage der Propstei Wismar
www.ejm-wismar.de oder unter 0173 7640257, Renate.Maercker@elkm.de



Pastor Thomas Cremer verabschiedet sich

RÜCKBLICK

Es war eine schöne Zeit! Im Herbst 2009 bin ich nach Heiligen Geist gekommen. Nun sind es fast 14 abwechslungsreiche und bewegte Jahre geworden. Sehr gern habe ich in der Atmosphäre des mittelalterlichen Hospitals gelebt und gearbeitet. Es hatte für mich einen besonderen Reiz, diesen geschichtlich geprägten Ort mit Leben zu füllen und Angebote für die vielen Menschen zu schaffen, die Heiligen Geist besuchen. Darüber hinaus konnte ich kirchliche Wirkmöglichkeiten für das gesamte Gemeindegebiet und die Region erkunden. Das war ja auch herausfordernd. Ich habe mich nie allein gefühlt, auch in Zeiten persönlicher Krisen nicht. Für mich ist wichtig gewesen, gemeinsam mit Menschen unterwegs zu sein, Ideen und Hoffnungen zu teilen und nach Wegen zu suchen, miteinander und für die Stadt Kirche zu sein. Gern denke ich an die vielen Begegnungen dieser Zeit zurück. Dankbar bin ich für tragende Gemeinschaften, die diese Zeit begleitet haben: Das Kindergottesdienstteam und natürlich die Frauenhilfe, das Team in Heiligen Geist, aber auch der Kirchengemeinderat. So viele verschiedene Menschen kamen da zusammen. Für mich war es sehr bewegend, wie so unterschiedliche Menschen mit großem Engagement ihre jeweiligen Kompetenzen eingebracht und damit das Gemeindeleben mitgestaltet haben. So manche Idee, so manches Projekt ist Wirklichkeit geworden. Väter und Kinder waren unterwegs, auf Gemeindefreizeiten wurden Flöße gebaut, Messer geschmiedet und Brunnen gebohrt, auf dem Heiligen Geist Hof wurden Wildschweine am Spieß gebraten. Wir waren



pilgern und haben spirituell still gesessen. Ich bin voller Bilder und Erinnerungen an die gemeinsame Zeit mit Konfis und Jugendlichen, hier in Wismar und bei den Fahrten und Freizeiten, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen und den Teamern. Jugendarbeit war sicherlich ein Schwerpunkt für mich. Anderes ist zu kurz gekommen, und ich habe Menschen enttäuscht. Dafür bitte ich um Nachsicht. Dankbar bin ich für das ökumenische Miteinander und für so viele Arbeitskontakte und Begegnungen in Wismar und im Umland. Da sind verlässliche Beziehungen gewachsen, aus manchen sind Freundschaften entstanden. Die Fusion mit St. Nikolai wäre nicht möglich ohne die von tiefem Vertrauen, unbedingter Verlässlichkeit und großer Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit Antje Exner. Von ihr habe ich viel gelernt. Mir fällt der Abschied nicht leicht. Ich werde viele schöne Bilder im Herzen behalten – und freue mich auf Wiederbegegnungen.

Nun führt mich mein Weg in die Polizei-seelsorge in M-V, und ich bin dankbar für alle Erfahrungen, die ich dorthin mitnehmen kann. Ich wünsche Ihnen und Euch von Herzen Gottes spürbare Begleitung auf den Wegen des Lebens, Gottes Geist voller Energie und Hoffnung.

Thomas Cremer



Öffnungszeiten und Angebote

DIENSTAG

- 10 – 12 Uhr Handarbeitskreis
- 12.30 Uhr Mittagstisch
- 14 – 17 Uhr Garten Kirchenladen

MITTWOCH

- 10 – 12 Uhr Frauenturngruppe Ü 60
- 13 – 14.30 Uhr Nachbarschafts-sprechstunde
- 15.30 – 17 Uhr Eltern-Schnack

DONNERSTAG

- 14 – 17 Uhr Senioren-Nachmittag im Kirchenladen (mit Kuchen)

FREITAG

- 10 – 12 Uhr Frauenturngruppe Ü 60
- 16.30 Uhr Feierabend-Kochen

SONNTAG

- jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr Gottesdienst im Kirchenladen

Kontakt: Schiffbauerpromenade 3, 0151 55766469

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder sind wir einen Schritt weiter: Seit Mitte Mai kochen wir wieder regelmäßig. Jeden Dienstag gibt es wieder Mittagstisch. Wir freuen uns, Euch zu unserem **Kochprojekt** einzuladen: Immer freitags gibt es ab 16.30 Uhr Feierabend-Kochen für alle Jungen oder Junggebliebenen. Auch haben wir ein kleines **Gartenprojekt** gestartet. Wir wollen Essbares für die eigene Küche anbauen. Herzliche Einladung hierzu jeden Dienstagnachmittag.

In den Sommerferien laden wir ein:

- **19. Juli ab 16 Uhr:** Tanznachmittag für Senioren und Erwachsene
- **21. Juli ab 18 Uhr:** Themenabend (Über das Thema könnt ihr im Treffpunkt Friedenshof abstimmen.)
- **26. Juli um 14 Uhr:** Kreativnachmittag
- **28. Juli um 19 Uhr:** Filmabend (Auch hier könnt ihr im Treffpunkt Friedenshof abstimmen.)
- **2. August ab 14 Uhr:** gemeinsame Gesellschaftsspiele
- **4. August ab 15 Uhr:** Gemeinsames Grillen. (Jeder bringt bitte etwas mit.)

Unser Kinder- und Jugendprogramm:

- **9. August um 14 Uhr:** Outdoorspiele
- **11. August um 17.30 Uhr:** Film „Die kleine Hexe“,
- **16. August ab 14 Uhr:** Wasserbombenschlacht
- **19. August:** Fahrt in den Hansa Park (Ab 5. Klasse dürfen Kinder ohne Betreuungsperson mitfahren. Anmeldung bitte bis 15. Juni.)
- **23. August ab 14 Uhr:** Gemeinsames Grillen
- **25. August:** Übernachtung im Treffpunkt Friedenshof (Start ist um 17 Uhr / Anmeldung bitte bis 15. August.)

Auch wir möchten uns von Thomas Cremer verabschieden: Wir danken Dir sowohl für die gute Zusammenarbeit als auch für dein Engagement als Vorsitzender des tragenden Vereins.

Vielen Dank für alles, was Du hier mit bewirkt hast. Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Weg viel Erfolg!

Herzlichst

*Julia Sandra Hofheinz
Kordinatorin mit Team*

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

am Freitag vor den Frühlingsferien feierten wir als Schulgemeinschaft unseren Passionsgottesdienst in der Neuen Kirche. Frau Seemann hatte diesen mit ihrer Klasse vorbereitet. Es gab ein Anspiel und wunderschönen Gesang unseres Schulchores.

Das erste Mal gab es dabei auch eine Kinderpredigt. Magdalene aus der 6. Klasse hatte sie vorbereitet und gehalten. Beindruckend und mutig fanden wir das! Hier die Predigt in Auszügen.

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

ich war (als Mitspielerin im Anspiel) ganz schön sauer. Immer wieder wurde mit dem Finger auf mich gezeigt. „Du bist schuld“, haben sie gesagt. Das war hart! In unserer Jahreslosung sagt Gott: „Ich sehe dich!“ Die Klassenkameraden haben das nicht getan. Sie wollten mich nicht sehen, sondern nur die Dinge, die ich vielleicht nicht richtig gemacht habe. „Du bist schuld“. Der Bruder hört es von der Schwester, die Pinguinklasse von den Tintenfischen; Familie Meier hört es von dem Nachbarn, die Bahn von den Reisenden ... die Alten von den Jungen, die Politiker vom Volk. Im Radio höre ich immer öfter, wie man sich gegenseitig beschuldigt.

Liebe Kinder, habt ihr vorhin genau zugehört? Immer wenn ein Klassenkamerad mich beschuldigt hat, habe ich sofort gekontert. Da bin ich gut drin. Ich konnte sofort den Ball zurückgeben. Ha, da ging es mir gleich besser.

Oder, ist das vielleicht gar nicht gut? In der Bibel steht: „Was stört dich der Splitter im Auge des Anderen und du aber siehst den Balken in deinem eigenen Auge nicht!“ Zuerst wusste ich gar nicht, was das bedeutet. Aber



Magdalene (Kranichklasse 6 b) von der Robert-Lansemann-Schule. Foto: Ulf Prahm

es ist ein Bild. Der Balken steht für unsere Boshaftigkeit oder unseren Neid. Er ist so groß wie unser Wunsch, besser zu sein als der Andere.

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, Ostern hat auch etwas mit Balken zu tun. Das Kreuz Jesu wurde aus zwei Balken gebaut. Jesus musste diese Kreuzesbalken sogar durch die ganze Stadt tragen. Er aber gab niemandem die Schuld für sein Leid. Er entschuldigte sogar die, die ihm nach dem Leben trachteten „...denn sie wissen nicht, was sie tun“, sagte er. Die von den Römern aufgehetzten Menschen zeigten mit dem Finger auf ihn, aber Jesus tat das nicht. Er zeigt uns, wie man vergeben kann.

Liebe Kinder, es ist manchmal schwer zu verzeihen oder sich zu entschuldigen. Deshalb ist Ostern so wichtig. Es bedeutet, dass es immer wieder eine neue Chance gibt. Dann siehst du den Splitter nicht mehr, dann suchst du den Balken nicht. Dann fühlst du einfach. „ICH SEHE DICH!“ Amen.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, St. Georgen

» PSALMEN-GEDENKKONZERT – 17. JUNI 1953

Psalmkonzert mit Texten von Eckart Reinmuth und Musik von Karl Scharnweber im Gedenken an den Volksaufstand in der ehemaligen DDR mit der Kantorei Wismar, Solisten und Band

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

KVV in der Touristinformation Wismar

Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Heiligen Geist

» ZONTA BENEFIZKONZERT 2023

Ein besonders Programm mit Musikerinnen und Musikern aus Wismar und Umgebung

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Sonntags in St. Nikolai, 11.30 Uhr

» ORGELMATINEE

immer sonntags, 2. Juli bis einschließlich 27. August, jeweils 11.30 bis 12 Uhr

Montag, 10. Juli, 19 Uhr, Johanneskirche

» SOMMERKONZERT

mit dem Chor der Hansestadt Wismar

Leitung: Frank Flade; Eintritt frei, Spende erbeten

PSALMEN-GEDENKKONZERT – 17. JUNI 1953

Am 17. Juni 1953 protestieren rund eine Million Menschen in Ost-Berlin und in der DDR weitgehend friedlich gegen die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Sie äußern ihre Unzufriedenheit über wachsende soziale Probleme, Bevormundung und Repression. Die SED-Führung ist überfordert von den Demonstrationen, die Sowjetunion reagiert mit Härte: Sie verhängt den Ausnahmezustand. Mit massivem Einsatz von Militär, Volkspolizei und Staatssicherheit wird der Aufstand des 17. Juni niedergeschlagen.

Das Psalmkonzert 1953 verbindet neue Texte mit Abschnitten aus den biblischen Psalmen, wie es neue Musik mit alten musikalischen Traditionen verwebt. Uralt ist die Sehnsucht nach Befreiung und Frieden, nach einem selbstbestimmten Leben. Daran zu erinnern, ist nicht nur mit Blick auf ein geschichtliches Datum wie den 17. Juni 1953 sinnvoll, sondern auch hinsichtlich der Ereignisse von 1989. Auf diese Weise wird sowohl gegen eine politische Instrumentalisierung dieses Datums Position bezogen, als auch die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit einem Moment unserer geschichtlichen Vergangenheit und ihren Bedingungen geschaffen – einer Zeit, die für viele Menschen in unserer Region zu den prägenden Erfahrungen ihres Lebens gehört.

Was 1953 in der damaligen DDR geschah, hatte auch Bedeutung für die Jahrzehnte danach. Es ist sinnvoll, sich dessen zu entsinnen. Was damals geschah, schien vielen Menschen vergeblich. Zensur und Unterdrückung wurden verschärft, viele Hoffnungen begraben.

Noch 1989 spielten diese Erfahrungen eine Rolle, und dennoch verlief die Entwicklung nun anders. Mit der „Wende“ im Herbst 1989 erlangte auch der 17. Juni 1953 eine neue Bedeutung. Da in den Text konkrete geschichtliche Umstände und politische Erfahrungen in norddeutschen Städten wie Stralsund, Rostock und Wismar zusammen mit Bruchstücken biblischer Psalmen und den Erfahrungen vom Herbst 1989 eingegangen sind, wird für die Besucher und Besucherinnen ein Reflexionsraum eröffnet, in dem sie ihre eigene geschichtliche Identität vor dem Hintergrund der genannten Ereignisse bedenken und verorten können.

Beim Psalmkonzert handelt es sich um eine zeitgenössische Komposition von Karl Scharnweber mit Texten von Eckart Reinmuth. Neben einer Aufführung in der Wismarer St.-Georgen-Kirche am 17. Juni 2023, wird das Programm noch einmal in der Hansestadt Rostock zur Aufführung kommen.

Eckart Reinmuth und Chr. Tadewald-Friedrich

Donnerstag, 20. Juli, 14 Uhr
Johanneskirche

› **JOHANNES-CAFÉ-KONZERT**

mit dem Duo Apitz; Eintritt frei

Samstag, 22. Juli, 19 Uhr, Heiligen Geist

› **GREGORIAN VOICES**

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Freitag, 25. August, 20 Uhr, Heiligen Geist

› **GIORA FEIDMAN – 75. JÄHRIGES
BÜHNENJUBILÄUM**

Giora Feidman und Rastrelli Quartett

MITTWOCHSKONZERTE IN ST. NIKOLAI

Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr

› **PASSION DEL MAR**

Klassik, Folk & Gypsy mit dem Nord Chamber Orchestra; Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr

› **ORGELKONZERT**

Orgel: Gustav Jannert (Vechea/Rumänien)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr

› **BACHIANAS ARGENTINAS**

Tangoadaptionen von Bach und Piazzolla mit dem Ensemble Dix; Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr

› **ORGELKONZERT**

Orgel: Ekkehard Sydow (Hildesheim)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 19. Juli, 20 Uhr

› **VOICES OF WINDS**

Amerikanische Saxophonmusik der letzten 150 Jahre mit dem Adumá Saxophonquartett
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr

› **VERGNÜGTE SEELENLUST**

Musik für Sopran, Flöten und Orgel
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 2. August, 20 Uhr

› **RITUS – ENTDECKUNG
NEUER KLANGLANDSCHAFTEN**

Musik für u.a. Obertongesang, Harfe, Nyckelharpa, Kontrabass und Gitarre
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr

› **KONZERT FÜR SOPRAN UND ORGEL**

Sopran: Vivian Morrison (Wien)
Orgel: Goetz Bienert (Wien)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 16. August, 20 Uhr

› **MR. HÄNDEL IM PUB**

Barock- und Folk-Musik im besten Londoner Miteinander mit dem Ensemble I Zefirelli
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 23. August, 20 Uhr

› **ORGELKONZERT**

Orgel: František Vaníček (Hradec Královè/Tschechische Republik)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 30. August, 20 Uhr

› **FROM KISHINEV TO
CONSTANTINOPLE**

Klezmer & Lăutar mit dem Ensemble Halva
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 6. September, 20 Uhr

› **KONZERT FÜR VIOLINE
UND ORGEL**

Violine: Gabriele Kienast (Berlin)
Orgel: Eberhard Kienast (Wismar)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Informationen zu den bevorstehenden Konzerten

der Festspiele MV in Heiligen-Geist finden Sie hier: <https://festspiele-mv.de/alle-konzerte/>

GOTTESDIENSTE

■ 4. Juni • Trinitatis

Heiligen Geist	14 Uhr	Gottesdienst – Verabschiedung Pastor Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 11. Juni • 1. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel

■ 18. Juni • 2. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	11 Uhr	Sommerfest – Der gute Hirte, siehe S. 25
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Ollrog
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Antonioli

■ 25. Juni • 3. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn.i.R. Wolf
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

TAUFFEST der Kirchenregion in Boiensdorf
14 Uhr Gottesdienst mit Taufen
anschließend Picknick

■ 2. Juli • 4. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Exner und dem EMU-Orchester

■ 9. Juli • 5. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Andacht und Einladung zu den Gemeindefesten, siehe S. 33
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abschiedsfest und Eröffnung Weihnachtsaktion des CHW, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Töpfergottesdienst, Pn. Exner

■ 16. Juli • 6. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Literaturgottesdienst: „Vom Glück der Freundschaft“ von Wilhelm Schmid
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Gebet für den Spielplatzurlaub, Pn. Kretschmer/Team
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 23. Juli • 7. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Literaturgottesdienst: „Der Jakobijan-Bau“. Roman von Alaa al-Aswani
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Dank für Spielplatzurlaub, Sommersegnen, P. Kretschmer/Team
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 30. Juli • 8. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Talk auf dem Hof
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn.i.R. Wolf
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 6. August • 9. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Talk auf dem Hof
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Daewel

■ 13. August • 10. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	19 Uhr	Literaturgottesdienst
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 20. August • 11. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 27. August • 12. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gästegottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 3. September • 13. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Willkommensgottesdienst zum Schuljahresbeginn, Gp. Feyer, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 10. September • 14. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Herr Pohley, danach Pilgern, siehe übergemeindlich S. 9
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 17. September • 15. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Ollrog
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Neumann

■ 24. September • 16. Sonntag nach Trinitatis

St. Georgen	11 Uhr	Impulsgottesdienst , Team aus mehreren Gemeinden, S. 9
Johanniskirche		kein Gottesdienst, Einladung zum Impulsgottesdienst
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd. Neumann

■ 1. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß, Gp. O. Feyer, Pn. Exner
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl und herzhaftem Kirchenkaffee, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Heinrich

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und in St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien statt. In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst.

Wir gratulieren!

(nur in der Druckversion verfügbar)

FREUD UND LEID

*Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden
Barmherzigkeit erlangen.*

Mt. 5,77

(nur in der Druckversion verfügbar)

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Kirchengemeinderatsklausur in Bellin vom 21.-22. April Ein Rückblick

Es wurde Zeit. Im Grunde haben wir seit zwei Jahren versucht, uns zu einer KGR Klausur zu treffen. Immer wieder hat uns Corona dazwischen gefunkt. Es ist so hilfreich, sich einmal zurück zu ziehen und wichtige Themen mit mehr Zeit und mehr Ruhe zu besprechen. Das haben wir in aller Deutlichkeit mal wieder gespürt.

Das „Haus der Stille“ in Bellin war dafür ein traumhafter Ort. Und es war für uns alle das erste Mal in diesem Jahr, in der Sonne an frischer Luft zu essen. Dazu gab es eine zauberhafte Kirche mit grandioser Akustik, die wir für unsere Andachten nutzen konnten.

All das stand in großem Gegensatz zu den Themen, mit denen wir uns beschäftigen mussten. Unser Zusammensein stand unter dem Vorzeichen, dass Pastor Cremer eine neue Stelle antreten wird. Abschied war der Grundtenor dieser Zeit. Wenngleich es auch das andere gab: Wir haben einander besser kennengelernt. Wir haben uns davon erzählt, was uns umtreibt und Sorgen macht; aber auch viel Lustiges war dabei. Wir haben gemerkt: Wir können zusammen arbeiten, aber auch privat etwas miteinander anfangen.

Arbeit war das Ganze am Ende aber auch und das Hauptthema eines, mit dem wir alle viel (vor allem auch Emotionales) verbinden. Es ging um die künftige Gestaltung der Gottesdienste in unserer Gemeinde. Wir haben viele Stunden miteinander gesprochen, Argumente ausgetauscht, versucht zu bedenken, was unsere Entschei-

dung nach sich zieht. Es hat sich niemand leicht gemacht. Am Ende waren wir alle unheimlich müde. Und traurig auch. Denn der Abschied von Pastor Cremer bedeutet nicht nur den Abschied von ihm als Menschen und langjährigen Pastor in dieser Stadt, sondern es bedeutet auch den Abschied von Gewohntem und Liebgewonnenem. Zugleich aber auch manchen Neuanfang. Diese Hoffnung gab und gibt es in uns auch.

Für den Gottesdienst heißt das: es wird an jedem (normalen) Sonntag einen Gottesdienst am Standort St. Nikolai geben. Dazu wird es einmal im Monat einen Gottesdienst in einem besonderen Format in Heiligen Geist geben. Zu den Gottesdiensten an den großen Festen wechseln wir die Orte. Manche werden wir in Heiligen Geist feiern, andere in St. Nikolai. Beide Kirchen sind nicht nur touristische Highlights, sondern auch geistliche Orte. Das werden sie auch bleiben.

Der KGR Heiligen Geist-St. Nikolai

Mahlfeier in St. Nikolai

Wir waren kleingläubig und hatten mit weniger Mitfeiernden gerechnet. Aber wir haben improvisiert, viele haben spontan mit angefasst, wir haben geteilt und es war ein schöner Abend. Merken Sie sich für das nächste Jahr: Sie bekommen was zu essen! (Wahrscheinlich...)

Gemeindetag „Bunte Gemeinschaft“ am 10. September

In unserer Gemeinde gibt es viele Gruppen und Menschen, die sich treffen. Viele unterschiedliche Interessen werden damit abgedeckt, viele verschiedene Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen angesprochen und begleitet.

Die Fusion zur Gemeinde Heiligen Geist – St. Nikolai hat noch mehr Farbe gebracht. Da ist es gar nicht so leicht, den Überblick zu behalten.

Auf dem Gemeindetag möchten wir allen Gruppen die Möglichkeit geben, sich zu zeigen, sich gegenseitig kennenzulernen und neue Menschen anzusprechen. Wir beginnen 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Nach einem gemeinsamen Imbiss ist dann Gelegenheit, die Gruppenangebote vorzustellen und sich kennenzulernen.



Claire Kelly auf unsplash.

nen. Es sind auch alle Menschen eingeladen, die auf der Suche nach einer Gruppe oder einem Angebot für sich sind oder einfach die Vielfalt erfahren wollen.

Unter dem Motto „Bunte Gemeinschaft“ wollen wir erleben, welche Vielfalt es unter uns gibt und wie daraus Gemeinschaft und Lebendigkeit wächst.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wozu?

Gemeindefest „Bunte Gemeinschaft“

Wann? 10. September 2023

beginnend mit dem Gottesdienst

11 bis etwa 15 Uhr

Wo? Heiligen-Geist-Kirche und Hof

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Lieber Thomas,

nun will ich dich doch auch noch etwas extra zu deinem Abschied schreiben.

Denn Du wirst natürlich nicht nur in den übergemeindlichen Aufgaben fehlen (siehe den Anfang des Gemeindebriefes), sondern ja vor allem und ganz konkret in unserer Gemeinde.

Ich gönne dir die berufliche Veränderung von Herzen. Dennoch bin ich froh, dass wir etwas Zeit hatten, die fusionierte Gemeinde zu leben. Der Standort Heiligen Geist ist mir vertraut geworden; wir haben einen kompetenten Kirchengemeinderat, fitte Mitarbeiter*innen. Vieles ist einfacher geworden. Es wird gut weitergehen. Da bin ich getrost. Auch das habe ich von dir noch mehr gelernt: das Getrost-sein.

Manchmal waren wir uns auch mal uneinig (es wäre auch komisch wenn nicht). Aber in den wichtigen Dingen mussten wir nicht lange verhandeln. Da konnten wir uns auf einander blind verlassen – für mich ist das jedenfalls so. Dafür bin ich sehr dankbar.

Das wird eines der Dinge sein, die ich am meisten vermissen werde: die eigenen Wahrnehmungen mit dir abgleichen zu können. Dabei habe ich oft von deinem Gottvertrauen und deiner Erfahrung profitiert, dass du mit viel Schwung an die Dinge rangegangen bist. Es wird schon werden!

Ich wünsche dir alles erdenklich Gute und Gottes ermutigenden Geist bei deiner neuen Arbeit.

Herzlich, Antje

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Einfach Danke sagen



Unsere Ingeborg Schellbach ist ehrenamtliche Küsterin, Blumenpflegerin, organisatorische Leiterin des Seniorenkreises, hilft oft beim Johannes-

Café und sie ist ebenso eine hervorragende Anleiterin, wenn es ums Basteln geht! Und das, obwohl Inge Schellbach sich auch viel um ihren Mann kümmert und um ihren Garten und um ihre Katze, die dieses Jahr Zahnprobleme hatte.

Dennoch sagte Inge Schellbach zu, als wir gleich zweimal in der vorösterlichen Zeit bastelten. Mit viel Freude waren Groß und Klein dabei. Für alle Arbeit, die geschehen wird und die viele die im verborgenen geschieht ein ganz herzliches Dankeschön im Namen des Kirchengemeinderats!

Johannes-Café

Herzliche Einladung

An folgenden Donnerstagen
von 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr:

Im Juni: an allen Donnerstagen

Im Juli: 6., 13., und 20.

Am 20. Juli zum Abschluss vor der Sommerpause mit einem schönen Johannes-Café-Konzert!! (siehe Ankündigung)

Religionslehrerin Astrid Quaeck mit den Schülerinnen der Theater-AG.

Rückblick, Einblick ... Ausblick

Herzliche Einladung zum Johannes-Café zweimal mit etwas Thema: **am 8. Juni um 14 Uhr:** „Wie war das mit dem Bibellesen?“ ein Rückblick und Einblick in das Bibellesen aus der Fastenzeit und **am 15. Juni um 14 Uhr:** ein Ausblick: „Das Geschenk des Glaubens feiern“.

Info: Helga Kretschmer

MITMACHEN TOMBOLA



Wir machen mit, bei der Tombola, welche das Haus Seestern veranstaltet. Wir suchen und sammeln Dinge für die Tombola: neue Handtücher, schöne

Tassen, also nicht „Ramsch oder Kram“. Abzugeben in der Johanneskirche spätestens **bis zum 11. Juni**. Danke!

ARCHE NOAH – Herzliche Einladung Samstag 10. Juni, 10 Uhr

An der Seeblick-Grundschule üben fleißig einige Schülerinnen in der Theater-Arbeitsgemeinschaft eine biblische Geschichte ein. Die AG wird von der Religionslehrerin Astrid Quaeck geleitet. Seit einigen Wochen stellen sie die Arche Noah und viele Tiere aus Pappe her.

Am Samstag, dem 10. Juni, um 10 Uhr spielen die Schülerinnen die „**Arche Noah**“ in der Johanneskirche.

Zur Vorstellung und anschließenden Gesprächen bei Kaffee und Gebäck laden wir recht herzlich ein.





WOCHE MIT GEMEINDEFEST

- **Mittwoch, 14. Juni, 16 Uhr**
Schäffchen Basteln mit Inge
- **Donnerstag, 15. Juni, 14 Uhr**
Johannes-Café



- **Samstag, 17. Juni, ab 15 Uhr**
Herzliche Einladung ins Haus Seestern für Groß und Klein (Siehe auch Schaukasten)
- **Sonntag, 18. Juni, ab 11 Uhr**
11 Uhr Familiengottesdienst und Fest
12 Uhr Salate und Grill; Spiele, Basteln und „Schäffchen suchen“
13 Uhr Prämierung* & Tombola (2 €)
14 Uhr Johannes-Café & Singen
15 Uhr Segen & Chillen



* für die Prämierung ein „Schäffchen“ mitbringen (ob gezeichnet, gebastelt, gebacken, gehäkelt, gekauft oder wie auch immer ... Bringt das Schäffchen am Donnerstag (15. Juni 14 Uhr) oder am Sonntag um 10 Uhr, (das Sie nach dem Fest wieder nach Haus nehmen) eine Jury wird die Schäffchen prämiieren...

Pilgern am 10. September

siehe Seite 9



Spielplatzurlaub vom 18. bis 21. Juli

Mitarbeit wird wieder willkommen sein, ob beim Zeltaufbau, oder beim Kuchenspenden ... bitte auch diese Woche dafür freihalten und im Gebet mittragen. Danke.

Musik in Wendorf: Montag, 10. Juli, 19 Uhr Sommerkonzert

mit dem Chor der Hansestadt Wismar Leitung: Frank Flade
Eintritt frei – Spende erbeten

Johannes-Café-Konzert – Johanneskirche Donnerstag, 20. Juli, 14 Uhr

mit dem Duo Apitz (& „Jojo“). Eintritt frei.



Duo Apitz © privat

Freut euch, freuen Sie sich schon jetzt auf das Duo Apitz mit Violine und Orgel ... Sie werden uns ein abwechslungsreiches Programm gestalten, auch Lieder aus Irland, Spirituals und Klezmer. Martina Apitz ist Kirchenmusikdirektorin an der Jakobskirche Köthen und Leiterin des Köthener Bachchores und Manfred Apitz ist Lehrer an der Musikschule Köthen und Leiter von Köthener Schloßconsortium. Sie musizieren in vielen Kirchen und in vielen Ländern Europas (Italien, Finnland, Polen)... sowie Amerika. Wir freuen uns, das Duo und viele kleine und große Gäste in der Johanneskirche begrüßen zu dürfen.

Helga Kretschmer

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN



Aus der Partnergemeinde

Am 28. Mai wurde Pastorin Saskia van Meggelen aus der Gemeinde Breda verabschiedet. Gern erinnern wir uns an die Zeiten zu

Foto:
den Partnergemeindetreffen, den gemeinsamen Gottesdiensten und Gesprächen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.



Bildquelle:

Abschiedsfest am 9. Juli, 10 Uhr

Mit einem Gottesdienst soll es am 9. Juli beginnen. Wir verabschieden uns gegenseitig in die Sommerpause und ganz besonders die Schlaufüchse, die Kinder aus unserem Kinderhaus, die dann Ende August zur Schule kommen. Zugleich wird die nächste Weihnachtsaktion des Christlichen Hilfsvereins und aller Förderer eröffnet. Anschließend soll es Kaffee, Kuchen, Gespräch und einiges mehr geben. Beim Auf- und Abbau brauchen wir viele Helfer.

Konzert mit traumLABOR am 14. Juli, 19.30 Uhr, Neue Kirche



Foto:

traumLABOR – das sind der Liedermacher Klaus-Peter Sandmann und der vielseitige Instrumentalist Thomas Söth. Die beiden Musiker präsentieren eigene deutschsprachige Songs, die – ein wenig vom Jazz geküsst – in keine Schublade passen. Anspruchsvoll und dennoch leicht daherkommend wird „Leben“ reflektiert, werden Fantasien und Bedürfnisse in Bilder gepackt sowie auch Botschaften gesendet. Klaus-Peter Sandmann, als Sänger, Gitarrist auch mit Mundharmonika und Thomas Söth, Bass, Posaune, Ukulele und Gitarre spielen Songs, die ein wenig wie Sternschnuppen sind – ein Aufleuchten, das nicht zu Ende gedacht ist. Wer ein Stück mitzufiegen möchte, ist ganz herzlich eingeladen zu diesem Konzert

Konzert mit Ingo Barz

am 28. Juli, 19.30 Uhr, Neue Kirche

Hoffnungsvoll Daneben – so ist der Titel des neuen Programmes von Ingo Barz.

„Ich singe Euch davon, was wir alle brauchen, was viele von uns suchen, was nur wenige von uns finden“, spricht der Troubadour zur Königin, greift in die Seiten und lässt das Leben in all seiner Vielfalt zu Versen werden.

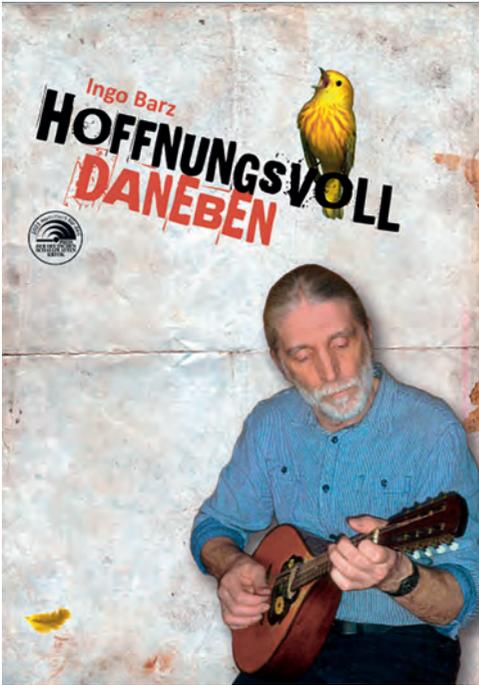


Foto:

Als alter Bekannter nimmt Ingo Barz, der singende Poet uns mit auf eine Liederreise durch Räume und Zeiten, erzählt von Licht und Schattenmomenten unseres Daseins und hält uns mit Augenzwinkern einen Spiegel vor. Dabei begleitet er sich mit Gitarren unterschiedlicher Bauart und Stimmung, sowie Harfenzither, Mandola, Dobro und kleinem Klangwerkzeug. So sind wir unterwegs und verweilen zugleich.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Willkommensfest

am 3. September ab 10 Uhr



Bildquelle:

Nun wollen wir wieder alle willkommen heißen: zurück aus dem Urlaub und den Ferien sowie alle Neankömmlinge in Wismar und in der Gemeinde. Besonders im Mittelpunkt sollen die Schulanfänger stehen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit Speis und Trank, Gespräch und Spiel miteinander feiern. Helfer beim Aufbau und Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine des Christlichen Hilfsvereins

- **30. Juni:** Talk im Vereinshaus
- **9. Juli:** Eröffnung der Weihnachtsaktion 2023 während eines Festgottesdienstes im Marienforum oder (bei schlechtem Wetter) in der Neuen Kirche
- **25. August:** Talk im Vereinshaus
- **27. August bis 15. Oktober:** „Ein Maler aus Pogradec zu Besuch in Wismar“ Ausstellung des Künstlers Taso im Schabel-Haus (Stadtgeschichtliches Museum)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Johanneskirche Wismar-Wendorf
(Ausnahmen siehe Gottesdienstplan)
Änderungen siehe auch:
 - Schaukasten an der Kirche
 - YouTube Johannes Wismar
 - johanneskirchengemeinde-wismar.de
 - www.facebook.com/JohannesWismar
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorf
- › **Kindertreff**, mittwochs 15,30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, mittwochs 15,30 Uhr (Helga)
- › **Seniorenkreis**, Info bei Pastor Kretschmer
- › **Frauenkreis**, Info bei Elfriede Bernecker
und Brigitte Weidemann
- › **KGR**, einmal im Monat, Donnerstag 17 Uhr
- › **Johannes-Café**, donnerstags 14 – 15,30 Uhr
Jeden Donnerstag bis 20. juli (dann ab Oktober)
- › **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Mathias und Helga Kretschmer
meist mittwochs, 10–12 Uhr
03841 636710 bzw. 03841 6317665
und nach Verabredung

Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren einige der Veranstaltungen!

*Bei Geldzuwendungen bitte immer einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche
Gemeindeleben | Kirchgeldspende | Kinder und Jugend | Spielplatzarbeit*

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*In der Regel einmal im Monat ein Gottesdienst im besonderen Format (siehe Seite 18/19)
Für Abweichungen und weitere Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
dienstags 18 Uhr (derzeit Neue Kirche)
Janett Lüllwitz,
Telefon 0176 44273826
- › **Mini-Club für Eltern und Kinder**
donnerstags von 10 – 11,30 Uhr
- › **Maxi-Club**
dienstags von 16 – 17,30 Uhr
Infos bei Olga Feyer, Telefon 0174 7588239
- › **Stilles Sitzen**
pausiert wegen Bauarbeiten
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
- › **Bartel-Treff**
jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr
Gemeinderaum

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kreis der 70+

8. Juni, 14. September

jeweils 15 Uhr

im Gemeinderaum im Spiegelberg 14

› Nikolai-Chor

mittwochs 16 – 18 Uhr

› Mittagstisch für Leib und Seele

montags 12.30, 14 Uhr

› Suppentisch für Leib und Seele

freitags 12.30, 14 Uhr

› Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

› Unicef-Gruppe (Informationen im Büro)

› Die Angebote der Evangelischen

Musikschule finden Sie unter

www.emu-wismar.de

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige

montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14

Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234

Spenden

können Sie jetzt
auch über unsere
Spenden-App:



ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kindergottesdienst jeden Sonntag

während des Gottesdienstes, 10 Uhr

› Offene Kirche, z.Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr

zu d. Veranstaltungen und n. Vereinbarung

› Posaunenchor, montags 19 Uhr

› Morgengebet in St. Georgen

dienstags bis donnerstags, 8 Uhr

› Kantorei, dienstags 19 Uhr in der

Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33

› Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs 12 Uhr

› Kinderchor, mittwochs

15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)

16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)

› Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr

Peter Meißner, mobil: 0171 9618315

› Bibelgesprächskreis

Pfarrhaus Bliedenstraße 40

jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr

› Seniorenkaffee im Schwarzen Kloster

jeden 4. Donnerstag im Monat

› Männerkreis

jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Jochen Wittenburg, 03841 282295

› Kirchengemeinderat

jeden 2. Mittwoch im Monat

› Treffen der Vorkonfirmanden

alle 2 Wochen freitags 16 Uhr

in der Neuen Kirche

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65

BIC: NOLADE21WIS

Thema: Enkeltrick und Co.

Am Mittwoch, dem 21. Juni, laden wir unter dem Motto „Enkeltrick und Co.“ zu einem Nachmittag der Begegnung ein. Dieser beginnt um 15 Uhr. Thematisch geht es um die vielfältigen Betrugs-
maschinen, die immer wieder an Haustüren oder am Telefon vorkommen. Dazu haben wir Präventions-beauftragte der Polizei in unsere Gemeinde eingeladen. Anschließend wollen wir zusammen Kaffeetrinken und uns darüber austauschen.



Foto: Margret Benz

Sommerfest

Am 25. Juni begehen wir unser alljährliches Sommerfest und laden recht herzlich dazu ein. Wir werden mit einem Gottesdienst starten. Dieser beginnt um 10.30 Uhr. Die Predigt hält Claudia Kröger. Sie ist Pastorin der Christuskirche in Wismar. Danach wird es verschiedene Angebote geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Owo

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat; Beginn 18.30 Uhr. Meistens starten wir mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Anna und Joram (owo@posteo.de).

Bibelgesprächskreis

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Was hat die Bibel uns heute zu sagen? Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen? Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Es gibt eine Andacht, coole Lieder und Aktionen. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt: Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Gemeinschaftspastor Gunnar Ollrog, Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Telefon: 03841 200423 E-Mail: g.ollrog@mgvonline.de

SENIORENHEIME & KRANKENHAUSSELSORGE

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 1. und 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

01. Juni, 15. Juni, 06. Juli, 20. Juli

03. August, 17. August

07. September, 21. September

Haus Friedenshof

jeden 2. und 4. Donnerstag, 15.30 Uhr:

08. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

Donnerstag, 10 Uhr:

08. Juni, 06. Juli, 17. August,

07. September

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30:

12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

30. Juni 2022, 28. Juli 2023,

25. August, 29. September

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10 Uhr:

05. Juni, 20. Juli, 17. August, 22. September

Tagespflege Hameyer Großschmiedestraße

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

28. Juni, 26. Juli,

30. August, 27. September

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

14. Juni, 12. Juli, 08. August, 13. September

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

06. Juni, 20. Juni, 04. Juli, 18. Juli

01. August, 15. August

05. September, 19. September

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

06. Juni, 20. Juni, 04. Juli, 18. Juli

01. August, 15. August

05. September, 19. September

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Machen Sie gerne von dem Angebot Gebrauch, dass Pastorin Ogilvie Sie besuchen kommt. Auch Angehörige und Freunde können sich jederzeit an sie wenden.

Bauen Sie mit?

In Grevesmühlen entsteht ein inklusiver Schulcampus für Kinder mit und ohne Behinderungen.



„Januar, Februar, März, April – die Jahresuhr steht niemals still.“ Pia mit Pädagogin Kathi Juhnke an der Tafel. Foto: Fotowerker

Es ist Montagmorgen in der MOSAIK-SCHULE der Diakonie Nord Nord Ost in Grevesmühlen - und ganz schön wuselig! Die 75 Mädchen und Jungen mit Behinderungen, die die staatlich anerkannte Ersatzschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung besuchen, haben sich viel zu erzählen. Im Morgenkreis kommen alle Kinder zusammen und starten gemeinsam in den Tag. „Wir folgen dabei einem festen Ritual“, erzählt Schulleiterin Kati Dettmann. „Welche Uhrzeit haben wir, welches Datum, welche Jahreszeit? Dann besprechen wir den Stundenplan. Das ist wichtig, damit alle Kinder sich sicher fühlen und gut auf den Tag einstellen können.“

Ziel des Schul-Teams aus Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften sowie Therapeutinnen und Therapeuten ist es, jedes Kind auf seinem eigenen Weg zu begleiten und zu unterstützen. Jedes von ihnen soll trotz Beeinträchtigung gut lernen und vor allem immer spüren: Ich kann schon ganz viel und ich gehöre dazu!

Dazu braucht es Engagement und Herzblut – und das ist in der MOSAIK-SCHULE überall spürbar. Doch das Schulgebäude entspricht nicht mehr dem heutigen Bedarf. Es gibt zu wenige Klassenräume, so dass ein Teil der Schülerinnen und Schüler an einem anderen Standort unterrichtet wird. Und die Schule bietet keine Orte, an denen sich Kinder mit und ohne Beeinträchtigung treffen, zusammen spielen oder lernen können.

„Daher ist es jetzt Zeit für den nächsten Schritt“, sagt Kati Dettmann. „Wir bauen eine neue MOSAIK-SCHULE!“

In Grevesmühlen entsteht gemeinsam mit zwei weiteren Schulen ein inklusiver Schulcampus, auf dem Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen sich zukünftig begegnen und zusammen Spaß haben können.

Damit die neue Schule auch ein toller Ort zum Lernen für alle Kinder wird, braucht die Diakonie Nord Nord Ost Ihre Hilfe!

Bauen Sie mit?

Mit Ihrer Spende kann extra viel Platz und Bewegungsfreiheit für kleine Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer und ein schöner Pausenhof zum Toben entstehen. Auch die Ausstattung der Kreativ- und Bewegungsräume wird mit Ihrer Spende möglich:

www.diakonie-nordnordost.de/spenden

NACHBARGEMEINDLICH

Nachbargemeindlich unterwegs



Rückblick: Start der Wanderung am Palmsonntag mit Pony! Es war ein schönes Erlebnis!

Foto: S. Kutschera

Erlebt

Zur Palmsonntagswanderung waren wir in diesem Jahr von Gressow nach Barendorf unterwegs. Ja, es gab tatsächlich zwei Ponys, die mitliefen und müde Kinderbeine entlasteten. Ein Dank an Albrecht Mittelstädt dafür! Ponys sind ja nicht so hoch, so wie auch der Esel, auf dem Jesus nach Jerusalem einzog. Unser großer König kommt eben nicht hoch zu Ross, im Gegenteil: ER macht sich niedrig. Vielleicht, damit wir IHN besser (an)fassen können! Danke auch an Familie Peemöller für ihre Gastfreundschaft.

Sederabend

Einen schönen Bericht finden Sie im Gressower Gemeindebrief / Internet

Sommerfeste in diesem Jahr

beide am 9. Juli:

Beginn jeweils mit einem Gottesdienst.

in Proseken um 10 Uhr

in Friedrichshagen um 11 Uhr

(16 Uhr Bläserkonzert)

Konzerte in der Nachbarschaft

„Sacre Fleur“

Kirchenlieder im neuen Gewand

am 4. Juni um 17 Uhr

in der Kirche Friedrichshagen

Der Eintritt ist immer frei.

Über Spenden freuen wir uns!

Kammerchor Encore

am 15. Juli, 19 Uhr

in der Kirche zu Hohenkirchen.

Eintritt frei – Spende erbeten!

The String Company

am 1. August, 19 Uhr

in der Kirche Hohenkirchen

Sonntags-Café im August

An den Sonntagen im August laden wir wieder ein zu unserem Sonntags-Café in **Hohenkirchen**. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kuchen und Kaffee, hoffentlich einen Platz an der Sonne – oder auch in der kühlen Kirche. Wir freuen uns.

INTERNET

Gressow-Friedrichshagen

www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Konzerte in Friedrichshagen

www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de

Proseken-Hohenkirchen

www.kirche-mv.de/proseken-hohenkirchen



ADONIA-MUSICAL „HIQOB“

Samstag, 14. Oktober 2023, 18,30 Uhr

Heiligen-Geist-Kirche Wismar

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146-148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 0371111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
- **Martin Polcy**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeinsekretärin St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeinsekretärin Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Mathias Kretschmer**, Pastor und
- **Helga Kretschmer**, Pastorin
Telefon: 03841 636710 und 03841-6317665
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
- **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Frank Lübstorf**, Freundeskreis, Telefon: 0170 4838925
- **Seniorenkreis Info**: Mathias Kretschmer
- **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

- **Thorsten Markert**, Pastor, Sprechzeiten
Gemeindebüro Bliedenstraße 40:
mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03841 282549 und Mobil: 0152 27236905
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

- **Sabine Heinrich**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchengemeinde allgemein
Telefon: 03841 282549
- **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung
- **Kirstin Unger**,
z.Z. Leiterin Evangelisches Kinderhaus
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193
- **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)
- **Gitta Pabst**, Projektmitarbeiterin
für Albanien- und Ukrainehilfe
Telefon: 03841 225320

Übergemeindlich

- **Olga Feyer**, Gemeindepädagogin
Telefon: 0174 7588239, E-Mail: olga.feyer@elkm.de
- **Julia Hofheinz**, Sozialarbeiterin,
Diakonin Ökumenischer Kirchenladen
Telefon: 03841 703469, Mobil: 0151 55766469
E-Mail: j. hofheinz@soda-cj.de
- **Marit Kühn**, Leiterin Posaunenchor
Telefon: 03841 3288830 oder 0173 8015504
E-Mail: Posaunenchor-wismar@web.de
- **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208
- **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylvakeller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Evangelische Schule**, Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat, Telefon: 03841 225148
- **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhausseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen

- **Marci Glüer**, Pastorin
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de



Herzliche Einladung zum

Tauffest auf dem Boiensdorfer Werder 25. Juni, 14 Uhr

Die Kirchengemeinden der Region Wismar laden herzlich zu einem Tauffest an oben genanntem Ort ein. Meer, Gemeinschaft und Gott – das wollen wir miteinander feiern, in einem Gottesdienst am Strand und Taufen in der Ostsee.

Wir feiern mit viel Musik, einem großen gemeinsamen Picknick und viel mee(h)r...

Wir feiern das Leben – feiern Sie mit!

Wenn Sie kurzentschlossen diese Taufmöglichkeit für sich und/oder Ihr Kind wünschen, dann melden Sie sich einfach in Ihrem Pfarramt.

Für das Picknick bringe jede/r bitte etwas mit.

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

